

36.



Jahrestagung der Sektion Kindertraumatologie
der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V.

Wissenschaftliche Leiter:

PD Dr. Francisco F. Fernandez, Prof. Dr. Thomas Wirth

Tagungsprogramm

30. Juni – 1. Juli 2017



Haus der Wirtschaft

www.kindertraumatologie-kongress.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Therapie der Verletzungen des muskulo-skeletalen Systems im Wachstumsalter hat sich in der Vergangenheit stetig weiterentwickelt. Durch die Sektion Kindertraumatologie der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie, die die kindertraumatologischen Aktivitäten der Traumatologen, Kinderchirurgen und Orthopäden bündelt, wurde dem scheinbar so überschaubaren Fachgebiet die nötige Aufmerksamkeit und der gebührende Stellenwert innerhalb des großen Gebietes der Orthopädie/Traumatologie verschafft und eingeräumt. Gerade die Schnittmengen mit der Orthopädie sind viel größer als angenommen, sodass die Zusammenführung der beiden Fächer auch eine größere Behandlungsqualität in die Therapie verunfallter Kinder und Jugendlicher bringt.

Wir sind deshalb sehr stolz darauf, Sie zur 36. Jahrestagung der Sektion vom 30. Juni bis 01. Juli 2017 ins Haus der Wirtschaft nach Stuttgart einladen zu dürfen.

Entsprechend der Ausrichtung und des Behandlungsspektrums unserer Klinik für Orthopädie mit den Schwerpunkten Kinderorthopädie und Kindertraumatologie haben wir die Hauptthemen der Veranstaltung ausgewählt: Die Therapie der posttraumatischen Deformitäten, Vermeidungsstrategien und Management von Komplikationen in der Kindertraumatologie sowie die Therapie pathologischer Frakturen berühren die beiden Fachgebiete gleichermaßen. Hinzu kommen noch die Behandlung der Frakturen und Luxationsverletzungen der oberen Extremität, besonders in der Schulterregion, die Therapie offener Frakturen und ihrer Folgen und das Management von Frakturen des Fußes. Diese Auswahl garantiert exzellente Vorträge und lebhaftige Diskussionen.

Das Programm der Jahrestagung wird ergänzt und abgerundet durch verschiedene Workshops und die

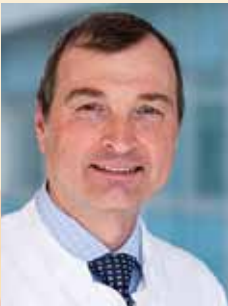
Präsentation der Poster, deren beste auch ein Raum im Forum eingeräumt werden soll.

Wir hoffen sehr, dass Sie sich, durch diese Themen angesprochen, zahlreich auf den Weg nach Stuttgart machen und die Tagung durch Ihre aktive Teilnahme zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Außerdem wird es genügend Möglichkeiten geben, den Charme und die Kultur der baden-württembergischen Landeshauptstadt zu genießen.

Mit freundlichen Grüßen



PD Dr. Francisco Fernandez



Prof. Dr. Thomas Wirth

Sehr geehrte Damen und Herren,

kaum ein Stuttgarter war nicht schon mit einem Unfall im Olgäle – entweder selber als Kind oder mit seinen Kindern oder Enkelkindern. Das ist seit vielen Jahren schon so – das Olgäle feiert in diesem Jahr immerhin 175. Geburtstag – und ist weiterhin so. Tendenz steigend!



Dass das so ist, liegt an den idealen Bedingungen, die das Olgahospital bietet. Alle notwendigen Spezialisten sind rund um die Uhr verfügbar, verfügen über eine hohe Expertise und interdisziplinäre Zusammenarbeit wird bei uns tatsächlich gelebt - durch das räumliche Zusammenrücken seit dem Umzug in unserem Neubau im Jahr 2014 noch mehr als vorher.

Eine hoch professionelle Versorgung kann aber nur mit einem engagierten und kompetenten Leitungsteam funktionieren. Herr Prof. Dr. Wirth und Herr PD Dr. Fernandez sind seit vielen Jahren mit hohem internationalen Renommee auf dem Gebiet der pädiatrischen Traumatologie tätig und haben dafür gesorgt, dass die Kinder- und Jugendtraumatologie am Olgahospital mittlerweile ein weit überregionales Einzugsgebiet hat.

Für dieses langjährige Engagement danke ich im Namen der gesamten Zentrumsleitung herzlich und wünsche der diesjährigen 36. Jahrestagung der Sektion Kindertraumatologie der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. gutes Gelingen und einen fruchtbaren, lehrreichen und angenehmen Austausch.

Dr. Axel Enninger
Ärztlicher Zentrumsleiter
Zentrum für Kinder-, Jugend- und Frauenmedizin
Klinikum Stuttgart – Olgahospital



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Als Krankenhaus der Maximalversorgung leistet das Klinikum Stuttgart mit dem Olgahospital als bundesweit größtem und traditionsreichem Kinderkrankenhaus einen zentralen Beitrag zur medizinischen Versorgung in Stuttgart, der Region und auch weit darüber hinaus. Eltern und Patienten vertrauen unserer Kompetenz, gerade auch wenn es um Traumatologie und Orthopädie geht. Eingebettet in die Struktur eines Klinikums mit nahezu allen medizinischen Fachdisziplinen ermöglicht die fachliche Expertise unserer Ärzte und Pflegekräfte auch die Behandlung anspruchsvollster Krankheitsbilder. So kommen jährlich rund 20.000 Patienten in die Sprechstunden und Ambulanz der Kinderorthopädie, fast 3.300 stationäre Fälle werden behandelt. Ein besonderer Anspruch ist es, Innovation in den OP-Saal und ans Krankenbett zu bringen und medizinischen Fortschritt mit zu gestalten. Dies kann nur durch Austausch mit führenden Köpfen auf dem Feld, multizentrische klinische Forschungsansätze, konsequenten Versorgungsforschung und die Kultur des Voneinander-Lernens gelingen. All diesen Punkten dient die Fachtagung.



Wir freuen uns daher sehr, die 36. Jahrestagung der Sektion Kindertraumatologie der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. in Stuttgart ausrichten zu können. Die Metropolenregion Stuttgart ist nicht nur medizinisch und medizintechnisch eine erfolgreiche – hier wird auch gut gelebt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die Tagung einen erfolgreichen Verlauf, inspirierende kollegiale Gespräche und noch etwas Zeit, die Vielfalt von Stadt und Region zu erleben.

Dr. Jan Steffen Jürgensen MBA MPH
Geschäftsf. Ärztlicher Direktor Klinikum Stuttgart



Freitag, 30. Juni 2017

- ab 08:30 Registrierung
- 09:00 Begrüßung
- 09:10–10:15 Sitzung I: Offene Frakturen und ihre Folgen
- 10:15–10:45 Kaffeepause, Posterausstellung und Besuch der Industrieausstellung
- 10:45–11:50 Sitzung II: Pathologische Frakturen
- 11:50–13:15 Sitzung III: Frakturen und Verletzung der oberen Extremität
- 13:15–14:15 Mittagspause, Lunchsymposium, Posterausstellung und Besuch der Industrieausstellung
- 14:15–15:30 Sitzung IV: Verletzungen und Frakturen um das Kniegelenk
- 15:30–16:00 Kaffeepause, Posterausstellung und Besuch der Industrieausstellung
- 16:00–17:00 Posterpräsentationen
- 17:00–18:00 SKT-Sitzung

Samstag, 1. Juli 2017

- 08:30–10:00 Workshops
- 09:00–10:00 LiLa-Sitzung
- 10:00–10:15 Kaffeepause, Posterausstellung und Besuch der Industrieausstellung
- 10:15– 11:45 Sitzung V: Posttraumatische Deformitäten
- 11:45–12:15 Kaffeepause, Posterausstellung und Besuch der Industrieausstellung
- 12:15–13:45 Sitzung VI: Freie Themen
- 13:45–14:00 Verleihung Posterpreis, Verabschiedung und Schlussworte der Tagungsleiter

Freitag, 30. Juni 2017

ab 8:30 Registrierung

9:00 Begrüßung

F. Fernandez (Stuttgart)

J. S. Jürgensen (Stuttgart)

Th. Wirth (Stuttgart)

09:10–10:15 **Sitzung I: Offene Frakturen und ihre Folgen**

Vorsitzende: I. Marzi (Frankfurt),

Th. Wirth (Stuttgart)

15' Übersichtsvortrag:

Offene Frakturen und ihre Folgen

I. Marzi (Frankfurt)

9'+3' Überrolltrauma des Fußes durch Businterdisziplinäres Management zur Erhaltung des Fußes

C. Müller (Rostock), U. Prüter,

G. Stuhldreier

9'+3' Management komplexer offener Frakturen des Sprunggelenks und des Fußes

I. Martynov (Leipzig), U. Bühligin,

M. Lacher, R. Böhm

9'+3' Komplikationen nach offenen Frakturen im Kindesalter

Christiane Kruppa (Bochum),

Vanessa Marx, Th. Schildhauer

9'+3' Amputation oder Erhalt des Beines?

M. Langendörfer (Stuttgart)

10:15–10:45 **Kaffeepause, Posterausstellung und Besuch der Industrieausstellung**



- 10:45–11:50 **Sitzung II: Pathologische Frakturen**
*Vorsitzende: E. Gercek (Koblenz),
L. Wessel (Mannheim)*
- 10'+3' Das Register für pathologische Frakturen im Kindes- und Jugendalter – eine Vorstellung und Einladung zur Teilnahme!
*J. Zwingmann (Freiburg), P. Strohm,
P. Schmittenbecher*
- 10'+3' Unfallchirurgische Besonderheiten in der Versorgung pathologischer Frakturen bei Patienten mit neurologischen Grunderkrankungen
*M. Dietzel (Tübingen), Andrea Bevot,
H. J. Kirschner, J. Fuchs, J. Lieber*
- 10'+3' Pathologische Frakturen des proximalen Femurs – Problem und Herausforderung
*P. Strohm (Bamberg), J. Zwingmann,
P. Schmittenbecher, F. Fernandez*
- 10'+3' Juvenile Knochenzyste – Therapieoptionen bei pathologischer Fraktur
*F. Traub (Tübingen), O. Eberhardt,
F. Fernandez, Th. Wirth*
- 10'+3' Therapieoptionen bei zystenbedingten pathologischen Frakturen am Oberarmschaft
M. Kaiser (Lübeck)
-
- 11:50–13:15 **Sitzung III: Frakturen und Verletzung der oberen Extremität**
*Vorsitzende: D. Sommerfeldt (Hamburg),
P. Schmittenbecher (Karlsruhe)*
- 9'+3' Die Osteochondrosis dissecans (OD) des Ellenbogens – Retrospektive Analyse von 70 Patienten nach Operation
*M. Schneider (Pforzheim), R. Nietschke,
K. Burkhardt, B. Hollinger*

- 9'+3'** Exostosectomy, Ulnar Lengthening And Radial Correction Osteotomy In Masada Type I Deformity In Patients With Multiple Osteochondromas
M. Flipsen (Amsterdam, Niederlande), Marianne Koolen, S. Ham, K. Mader
- 9'+3'** Hohes Spontankorrekturpotenzial bei Humerusschaftfrakturen bei Säuglingen und Kleinkindern/ Sammelkasuistik
Janine Busby (Berlin)
- 9'+3'** Evidenzbasierter Algorithmus zur Behandlung proximaler Humerusfrakturen bei Kindern und Jugendlichen
Lisa Hohloch (Freiburg), P. Strohm, K. Reising, N. Südkamp, J. Zwingmann
- 9'+3'** Behandlungsstrategien der kondylären und epikondylären Frakturen im Kindesalter
Danielle Wendling-Keim (München), Sandra Teschemacher, H.-G. Dietz, M. Lehner
- 9'+3'** Radial Head Resection and Hemi-Interposition Arthroplasty In Masada Type II Deformity In Patients With Multiple Osteochondromas; Evaluation Of A New Surgical Technique.
S. Ham (Amsterdam, Niederlande), A. van der Zwan, K. Mader, M. Flipsen
- 9'+3'** Langzeitverlauf nach supracondylärer Humerusfraktur Typ II nach v. Laer
M. Kaiser (Lübeck)



13:15–14:15 **Mittagspause, Posterausstellung und Besuch der Industrieausstellung**

Lunchsymposium*

Osteosynthese am Oberschenkel
am Beispiel des PediNails und der
Klingenplattenversorgung

*M. Wachowsky (Stuttgart), J. Masullo
(Stuttgart), NuVasive Germany GmbH*

14:15–15:30 **Sitzung IV: Verletzungen und Frakturen um das Kniegelenk**

*Vorsitzende: U. Stöckle (Tübingen),
F. Fernandez (Stuttgart)*

20' **Übersichtsvortrag: Frakturen und
Verletzungen um das Kniegelenk**
P. Strohm (Bamberg)

10'+3' **Toxische Epidermolypse als Komplikation
kindlicher Unterschenkel Frakturen**
*Friederike Rademacher (Essen),
A. Sander, H.-U. Steinau, M. Jäger,
M. Dudda*

10'+3' **Proximale Tibia-Avulsionsverletzungen
– eine häufig verkannte Fraktur im
Adoleszentenalter**
*Christina Wack (Stuttgart), F. Fernandez,
Th. Wirth*

10'+3' **Vermeidbare Komplikationen nach
ESIN-Osteosynthese der unteren
Extremität**
*R. Kroll (Mannheim), Laura Hill,
L. Wessel*

* nicht Teil des wissenschaftlichen Programms

- 10'+3'** Behandlungsschemata für Kinder und Jugendliche bei komplexen Sprunggelenksfrakturen (Bimalleolarfraktur, Two-Plane, Tri-Plane Frakturen) anhand von Fallbeispielen des eigenen Patientenguts
S. Zaheri (Klagenfurt)
-

15:30–16:00 Kaffeepause, Posterausstellung und Besuch der Industrieausstellung

16:00–17:00 Posterpräsentationen

*Vorsitzende: J. Lieber (Tübingen),
O. Eberhardt (Stuttgart)*

- 4'+3'** Vanishing Bone des Unterarmes beim Kind
R. Doepner (Stuttgart)
- 4'+3'** Sekundäre N. radialis Läsion durch Kallusbildung nach operativer Versorgung einer dislozierten supracondylären Humerusfraktur
Ina Fichtel (Kornwestheim)
- 4'+3'** Ätiologie und Klassifikation konservativ behandelter Vorderarmfrakturen – Haben die Fußball EM und WM einen Einfluss auf die Unfallursache?
*T. Häller (Münsteringen, Schweiz),
P. Till, M. Schüler*
- 4'+3'** Fallpräsentation Buruli-Ulcus beim Kind
A. Joist (Bad Abbach), Isabell Käser
- 4'+3'** 3D-Korrektur einer komplexen posttraumatischen Unterarmdeformität mit CAD-Schablonen
*Stefanie Säuberlich (Saalfeld),
I. Marintshev, G. Hofmann*



- 4'+3' Pathologische mediale Schenkelhalsfrakturen bei Patienten mit Osteopetrose
Friederike Rademacher (Essen), M. Hövel, A. Wegner, M. Jäger, M. Dudda
- 4'+3' Die Suprakondyläre Fraktur (Epiphysenlösung) des distalen Humerus bei Neugeborenen – eine seltene Entität
Friederike Rademacher (Essen), M. Hövel, M. Jäger, M. Dudda
- 4'+3' Die intramedullär limitiert flexible Stahlhelix (BoneHelix) als alternative Versorgungsmöglichkeit bei Querfrakturen der unteren Extremität bei Kindern
M. Sattler (Minden)
- 4'+3' Versorgungsrealität bei Kindern mit pathologischen Frakturen in einem Maximalversorger-Klinikum – ein 6-Jahres-Rückblick
Anne Springer (Erfurt), A. Zerche, K. Großer

Die Kollegen, welche ein Poster präsentieren, werden gebeten mit 4–5 Folien ihr Poster vorzustellen.

17:00–18:00 SKT-Sitzung
Leitung: P. Schmittenbecher (Karlsruhe)

19:30 Kongressabend
Zum Abschluss des ersten Kongress-tages laden wir Sie sehr herzlich in den Mamorsaal im Weißenburgpark Stuttgart ein.

Samstag, 01. Juli 2017

8:30–10:00 Workshops

Fit für den Dienst mit Kindern! Fire Side
M. Seif El Nasr (Andernach)

Gipskurs: Konservative Versorgung von
Frakturen
O. Eberhardt (Stuttgart)

Analyse und Planung zur Deformitäten-
korrektur (Cora-Methode etc.)
M. Langendörfer (Stuttgart)

9:00–10:00 Lila-Sitzung

10:00–10:15 Kaffeepause, Posterausstellung und Besuch der Industrieausstellung

10:15– 11:45 Sitzung V: Posttraumatische Deformitäten

*Vorsitzende: F. Schiedel (Münster),
T. Slongo (Bern, Schweiz)*

20' Übersichtsvortrag: Pseudarthrose
Kondylus radiales und cubiti varus
T. Slongo (Bern, Schweiz)

9'+3' Die Behandlung der posttraumatischen
Ellenbogensteife bei Kindern
J. Wilke (Köln)

9'+3' Temporäre Hemiepiphysiodese zur
Therapie des posttraumatischen
Cubitus varus
*R. Freitag (Leipzig), A. Asenov,
U. Bühlingen*



- 9'+3' Indikationen und Techniken achskorrigierender Osteotomien an der kindlichen Hand
D. Svoboda (Mannheim), D. Aksakal, Susanne Deeg
- 9'+3' Frühzeitige Korrektur posttraumatischer Deformitäten der oberen Extremität im Kindes- und Jugendalter
D. Sommerfeldt (Hamburg)
- 9'+3' Die Korrektur posttraumatischer Fehlstellungen nach Condylus radialis Fraktur anhand von Praxisbeispielen: Cubitus valgus, Psudarthrose, Gelenkstufe
M. Kertai (Regensburg)
- 9'+3' Traumatische Hüftluxation bei vorbestehender kongenitaler Hüftdysplasie – reponieren und was dann?
B. Heimkes (München), C. Ziegler, J. Hausdorf
-

11:45–12:15 **Kaffeepause, Posterausstellung und Besuch der Industrieausstellung**

12:15–13:45 **Sitzung VI: Freie Themen**

Vorsitzende: P. Strohm (Bamberg), M. Kaiser (Lübeck)

- 7'+3' Das MRT als alleiniges Schnittbildverfahren in der Akutphase beim Schädel-Hirn-Trauma im Kindes- und Jugendalter
D. Sommerfeldt (Hamburg), P. Kunkel, C. Junge
- 7'+3' Standardebenen und Dokumentation in der Fraktursonografie
O. Ackermann (Mettmann), H. Gaulrapp, K. Eckert, A. Degum

- 7'+3'** Die Möller-Barlow-Erkrankung
als Ursache einer verzögerten
Frakturheilung und von Epiphyseolysen
*Desirée Schwetje (Bonn),
Anne Zillekens, Katharina Heck,
R. Placzek*
- 7'+3'** Verletzungen von Beckenring und
Azetabulum bei über 400 Kindern und
Jugendlichen
K. Dresing (Göttingen), Ch. Spering
- 7'+3'** Husarenritt ins Herzzentrum: Über
die interventionelle Stentung einer
traumatischen Aortendissektion –
Fallbericht
C. Krohn (München)
- 7'+3'** Wrist SAFE – eine Anwendungsstudie
zur Fraktursonografie
O. Ackermann (Mettmann), K. Eckert
- 7'+3'** Kinder- und Jugendchirurgisches
Schockraummanagement in einem
Level 1 Krankenhaus
S. Zaheri (Klagenfurt)
- 7'+3'** Die Referenzklasse der 3D Diagnostik
in der Pädiatrie – Ultra Low Dose Super
High Resolution 3D Bildgebung
J. Petermann (Grosswallstadt)
- 7'+3'** Dislozierte Radiusköpfchenfraktur mit
übersehener Fraktur des Capitulum
humeri
V. Frimberger (München), C. Kindler

**13:45–14:00 Verleihung Posterpreis
Verabschiedung und Schlussworte der
Tagungsleiter**
*F. Fernandez (Stuttgart)
Th. Wirth (Stuttgart)*



Veröffentlichung der Abstracts

Die Abstracts der wissenschaftlichen Vorträge und der Poster werden auf der Homepage und in der Printausgabe des European Journal of Trauma and Emergency Surgery veröffentlicht. Die Abstracts, die nicht in englischer Sprache vorliegen, sind hiervon ausgenommen.

Copyright Vorträge

Sämtliche Vorträge sind zugunsten der jeweiligen Referierenden urheberrechtlich geschützt. Aufnahmen und Aufzeichnungen bedürfen daher der vorherigen Einwilligung der Referierenden (§ 53 Abs 7 UrhG). Jede ungenehmigte Aufnahme/Aufzeichnung ist widerrechtlich und löst Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche der Referierenden aus.

- P1 Vanishing Bone des Unterarmes beim Kind
R. Doepner (Stuttgart)
- P2 Sekundäre N. radialis Läsion durch Kallusbildung nach operativer Versorgung einer dislozierten supracondylären Humerusfraktur
Ina Fichtel (Kornwestheim)
- P3 Ätiologie und Klassifikation konservativ behandelter Vorderarmfrakturen – Haben die Fußball EM und WM einen Einfluss auf die Unfallursache?
T. Häller (Münsteringen, Schweiz), P. Till, M. Schüler
- P4 Fallpräsentation Buruli-Ulcus beim Kind
A. Joinst (Bad Abbach), Isabell Käser
- P5 3D-Korrektur einer komplexen posttraumatischen Unterarmdeformität mit CAD-Schablonen
Stefanie Säuberlich (Saalfeld), I. Marintshev, G. Hofmann
- P6 Pathologische mediale Schenkelhalsfrakturen bei Patienten mit Osteopetrose
Friederike Rademacher (Essen), M. Hövel, A. Wegner, M. Jäger, M. Dudda
- P7 Die Suprakondyläre Fraktur (Epiphysenlösung) des distalen Humerus bei Neugeborenen – eine seltene Entität
Friederike Rademacher (Essen), M. Hövel, M. Jäger, M. Dudda
- P8 Die intramedullär limitiert flexible Stahlhelix (BoneHelix) als alternative Versorgungsmöglichkeit bei Querfrakturen der unteren Extremität bei Kindern
M. Sattler (Minden)
- P9 Versorgungsrealität bei Kindern mit pathologischen Frakturen in einem Maximalversorger-Klinikum – ein 6-Jahres-Rückblick
Anne Springer (Erfurt), A. Zerche, K. Großer



- Ackermann, Ole**, PD Dr. med., Evangelisches Krankenhaus Mettmann, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Busby, Janine**, Dr. med., Charite Berlin, Klinik für Kinderchirurgie
- Dietzel, Markus**, Universitätsklinikum Tübingen, Kinderchirurgie und Kinderurologie
- Doepner, Richard**, Dr. med., Klinikum Stuttgart – Olgahospital / Frauenklinik, Orthopädische Klinik
- Dresing, Klaus**, Prof. Dr. med., Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie
- Eberhardt, Oliver**, PD Dr. med., Klinikum Stuttgart – Olgahospital / Frauenklinik, Orthopädische Klinik
- Fernandez, Francisco**, PD Dr. med., Klinikum Stuttgart – Olgahospital / Frauenklinik, Orthopädische Klinik, Kinder- und Jugendtraumatologie
- Fichtel, Ina**, Dr. med., Krankenhaus Bietigheim
- Flipsen, Mark**, MD, OLVG, Amsterdam, Niederlande
- Freitag, Rene**, Dr. med., Universitätsklinikum Leipzig, Kinderchirurgie
- Frimberger, Vincent**, Dr. med., Kliniken Dritter Orden gGmbH, Sektion Kinderorthopädie, München
- Gercek, Erol**, Prof. Dr. med., Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie, Koblenz
- Häller, Thomas**, Dr. med., Kantonsspital Münstertal, Schweiz
- Ham, S.J.**, MD, PhD, OLVG, Amsterdam, Niederlande
- Heimkes, Bernhard**, Prof. Dr. med., Kliniken Dritter Orden gGmbH, Klinik für Kinderchirurgie, München
- Hohloch, Lisa**, Dr. med., Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Joist, Alexander, PD Dr. med., Klinikum Bad Abbach,
Orthopädie II

Kaiser, Martin Michael, Prof. Dr. med., Universitäts-
klinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck,
Klinik für Kinderchirurgie

Kertai, Michael, Dr. med., Klinik St Hedwig,
Krankenhaus Barmherzige Brüder, Klinik für
Kinderchirurgie, Regensburg

Krohn, Carsten, Dr. med., Klinikum München
Schwabing, Klinik für Kinderchirurgie, StKM

Kroll, Richard, Dr. med., Universitätsmedizin
Mannheim, Medizinische Fakultät Mannheim der
Universität Heidelberg, Klinik für Kinderchirurgie

Kruppa, Christiane, Dr. med., BG Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum, Ruhr-Universität Bochum,
Chirurgische Klinik und Poliklinik

Langendörfer, Micha, Dr. med., Klinikum Stuttgart –
Olgahospital / Frauenklinik, Orthopädische Klinik

Lieber, Justus, Dr. med., Universitätsklinikum
Tübingen, Kinderchirurgie und Kinderurologie

Martynov, Illya, Dr. med., Universitätsklinikum Leipzig

Marzi, Ingo, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum
Frankfurt, Klinik für Unfall-, Hand und Wiederher-
stellungschirurgie

Masullo, Jessica, Dr. med., Klinikum Stuttgart –
Olgahospital / Frauenklinik, Orthopädische Klinik

Müller, Carsten, Dr. med., Abteilung für Kinderchirurgie
Universitätsmedizin Rostock

Petermann, Joerg, PD Dr. med., Praxis für Unfall- und
Gelenkchirurgie, Main medical clinic, Großwallstadt

Rademacher, Friederike, Uniklinik Essen, Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Sattler, Martin, Dr. med., Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie, Spezielle Unfallchirurgie, Minden



Vortragende, Vorsitzende, Posterpräsentierende

- Säuberlich, Stefanie**, Dr. med., Thüringen Klinik
Saalfeld
- Schiedel, Frank**, PD Dr. med., Clemenshospital
GmbH, Department für Kinderorthopädie und
Deformitätenkorrektur, Münster
- Schmittenebecher, Peter**, Prof. Dr. med., Städtisches
Klinikum Karlsruhe, Kinderchirurgische Klinik
- Schneider, Marco M.**, Dr. med., Arcus Sportklinik,
Pforzheim
- Schwetje, Desirée**, Uniklinikum Bonn, Klinik und
Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Seif El Nasr, Mahmoud**, Dr. med., St. Nikolaus-
Stiftshospital Andernach, Akademisches
Lehrkrankenhaus der Universität Bonn
- Slongo, Teddy**, Dr. med., Universitätsspital,
Kindertraumatologie und -chirurgie, Bern, Schweiz
- Sommerfeldt, Dirk W.**, PD Dr. med., Altonaer
Kinderkrankenhaus Hamburg, Kinder- und
Jugendtraumatologie
- Springer, Anne**, Helios Klinikum Erfurt,
Kinderchirurgie
- Stöckle, Ulrich**, Prof. Dr. med., BG Unfallklinik
Tübingen, Klinik für Unfall- und Wiederher-
stellungschirurgie
- Strohm, Peter**, Prof. Dr. med., Klinikum am
Bruderwald Bamberg, Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
- Svoboda, Daniel**, Dr. med., Universitätsmedizin
Mannheim, Kinderchirurgische Klinik
- Traub, Frank**, Dr. Dr. med., Orthopädische
Universitätsklinik Tübingen
- Wachowsky, Michael**, Dr. med., Klinikum Stuttgart –
Olgahospital / Frauenklinik, Orthopädische Klinik

Wack, Christina, Klinikum Stuttgart – Olgahospital /
Frauenklinik, Orthopädische Klinik

Wending-Keim, Danielle, Dr. med., Ludwig-
Maximilians-Universität München, Dr. von
Haunersches Kinderspital, Kinderchirurgie

Wessel, Lucas, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum
Mannheim, Medizinische Fakultät Mannheim der
Universität Heidelberg, Klinik für Kinderchirurgie

Wilke, Jan, Dr. med., St.Vinzenz Hospital Köln

Wirth, Thomas, Prof. Dr. med., Klinikum Stuttgart –
Olgahospital / Frauenklinik, Orthopädische Klinik

Zaheri, Saschah, Dr. med., Klinikum Klagenfurt
am Wörthersee, Abteilung für Kinder- und
Jugendchirurgie

Zwingmann, Jörn, PD Dr. med., Albert-Ludwigs-
Universität Freiburg, Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Kongressabend

Freuen Sie sich auf einen entspannten Sommerabend im Marmorsaal im Weißenburgpark und genießen Sie ein Glas Sekt zum Empfang auf der Terrasse und ein leckeres Buffet im historischen Saal. Natürlich gibt es reichlich Gelegenheit zu Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen & alten und neuen Weggefährten!

Wann: Freitag, 30. Juni 2017, 19:30 Uhr

Wo: Marmorsaal im Weißenburgpark,
Hohenheimer Str. 119A, 70184 Stuttgart

Preis: 50 EUR pro Person



Lunchsymposium*



Osteosynthese am Oberschenkel am Beispiel des PediNails und der Klappenplattenversorgung

Leitung: M. Wachowsky (Stuttgart), J. Masullo (Stuttgart)

Freitag, 30.06.2017, 13:15–14:15 Uhr

Raum: Foyer des König-Karl-Saals

Workshops

Fit für den Dienst mit Kindern! – Fire Side

Referent: M. Seif El Nasr (Andernach)

Samstag, 1. Juli 2017, 08:30–10:00 Uhr 20 EUR

Raum: König-Karl-Saal

Gipskurs: Konservative Versorgung von Frakturen

Referent: O. Eberhardt (Stuttgart)

Samstag, 1. Juli 2017, 08:30–10:00 Uhr 20 EUR

Raum: Saal Mannheim

Analyse und Planung zur Deformitätenkorrektur (Cora-Methode etc.)

Referent: M. Langendörfer (Stuttgart)

Samstag, 1. Juli 2017, 08:30–10:00 Uhr 30 EUR

Raum: Saal Ulm

Mitgliederversammlungen

Sektion Kindertraumatologie der DGU

Freitag, 30. Juni 2017, 17:00–18:00 Uhr

Raum: König-Karl-Saal

LiLa (Licht und Lachen für kranke Kinder)

Samstag, 1. Juli 2017, 09:00–10:00 Uhr

Raum: Saal Heilbronn

* nicht Teil des wissenschaftlichen Programms



Wir danken den ausstellenden Firmen für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung:

Bäramed Instrumente GmbH

72477 Schwenningen

**DIZG – Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz
gGmbH**

12555 Berlin

Hofer – medical GmbH

45239 Essen

HumanTech Germany GmbH

71144 Steinenbronn

H&R Medizintechnik GmbH & Co. KG

57368 Lennestadt

J.S. EVRO Instrumente GmbH

78532 Tuttlingen



Johnson & Johnson Medical GmbH – DePuy Synthes

22851 Norderstedt

Königsee Implantate GmbH

07426 Allendorf

Maquet Vertrieb und Service Deutschland GmbH

76437 Rastatt

medi GmbH & Co. KG

95448 Bayreuth

Merete GmbH

12247 Berlin

NuVasive Germany GmbH

83703 Gmund am Tegernsee

Orthofix GmbH

85521 Ottobrunn

P.J. Dahlhausen & Co. GmbH

50996 Köln

Sanitätshaus Weber + Greissinger Stuttgart GmbH

70176 Stuttgart



Sanitäts- & Gesundheitshaus
WEBER & GREISSINGER
Stuttgart GmbH

Smith & Nephew GmbH

22763 Hamburg

Sporlastic GmbH

72622 Nürtingen

Syntellix AG

30159 Hannover

Ziehm Imaging GmbH

90451 Nürnberg



Kongresshomepage

www.kindertraumatologie-kongress.de

Veranstungsdatum

30. Juni – 1. Juli 2017

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Francisco F. Fernandez

Klinikum Stuttgart – Olgahospital / Frauenklinik
Orthopädische Klinik
Ärztlicher Leiter der Kinder- und
Jugendtraumatologie
Kriegsbergstr. 62
70174 Stuttgart

Prof. Dr. med. Thomas Wirth

Klinikum Stuttgart – Olgahospital / Frauenklinik
Orthopädische Klinik
Ärztlicher Direktor
Kriegsbergstr. 62
70174 Stuttgart

Veranstungsort

Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Registrierung

www.intercongress.de

Anmeldung und Teilnahmegebühren

Spätbuchung ab 01.04.2017 und vor Ort:

Facharzt/Fachärztin	200 EUR
Weiterbildungsassistent/ Weiterbildungsassistentin*	170 EUR
Student/Studentin*	85 EUR
Pflegepersonal*	85 EUR
Referent/Referentin	100 EUR
Workshop: Fit für den Dienst mit Kindern	20 EUR
Gipskurs: Konservative Versorgung von Frakturen	20 EUR
Workshop: Analyse und Planung zur Deformitätenkorrektur (Cora-Methode etc.)	30 EUR

* nur mit entsprechendem Nachweis

Kongressverpflegung

Während der Pausen werden für alle Teilnehmenden an verschiedenen Cateringstationen in der Industrieausstellung kostenlos Getränke sowie Snacks bereitgestellt.

Zertifizierung

Die Vorträge sowie die Workshops sind zur Zertifizierung bei der Ärztekammer Baden-Württemberg eingereicht.

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Kindertraumatologie“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

Veranstalter und Kongressorganisation

Intercongress GmbH
Düsseldorfer Str. 101
40545 Düsseldorf
Fon +49 211 585897-70
Fax +49 211 585897-99
Info.duesseldorf@intercongress.de



Veranstalter und Organisation der Industrieausstellung

Intercongress GmbH
Wilhelmstr. 7
65185 Wiesbaden
Fon +49 611 97716-60
Fax +49 611 97716-16
Info.wiesbaden@intercongress.de

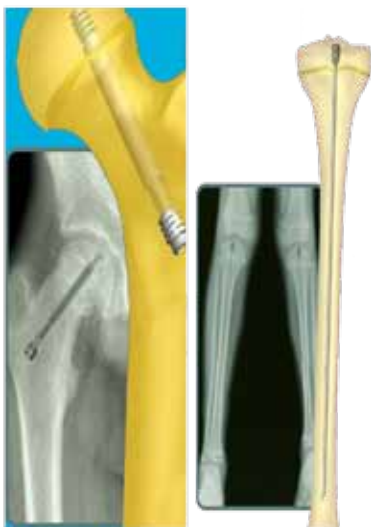


**Hinge
Plate**

**gap
nail**
The enclosed medullary system

**FREE
GLIDING**
by Pega Medical AG

slim
The most compact & stabilizing system
by Pega Medical



Distributor für DE, AT, SLO, HR & BG

Graneggweg 14 • 78532 Tuttlingen

Bestellung: +49 - 74 61-1 20 85

Beratung: +49 - 74 61-165113

Fax: +49 - 74 61-7 78 12

J.S.EVRO®

Surgical Instruments, Implants, Endoscopy
and Equipment for Operating Rooms

info@jsevro.com / www.jsevro.com